

Alters- und Pflegeheime im Kanton Schwyz

Mehr Kurzaufenthalte in Alters- und Pflegeheimen

Ende 2015 lebten in den Alters- und Pflegeheimen im Kanton Schwyz rund 1'700 Personen. Der Eintritt erfolgte im Schnitt mit 81,9 Jahren. Gut ein Drittel der Heimeintritte entfiel auf Kurzaufenthalte. Die Zahl der verrechneten Heimtage nahm um 1 Prozent ab, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

In den 30 Alters- und Pflegeheimen sowie in den Klöstern des Kantons Schwyz standen Anfang 2015 gemäss der jüngsten Auswertung der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen 1'854 Plätze für Pflege und Betreuung zur Verfügung (2014: 1'828). Ende Jahr lebten 1'718 Personen in diesen Einrichtungen. Insgesamt wurden im Kanton Schwyz im Lauf des Jahres rund 624'500 Heimtage verrechnet.

Durchschnittliches Alter beim Heimeintritt liegt bei 81,9 Jahren

Mit zunehmendem Alter wird ein Heimeintritt immer wahrscheinlicher. Im Jahr 2015 lebten 7 Prozent der 75- bis 84-jährigen Schwyznerinnen und Schwyzner in einem Heim, 29 Prozent der 85- bis 94-jährigen und 55 Prozent der Höchstbetagten im Alter ab 95 Jahren. Der Eintritt in ein Schwyzer Heim erfolgte im Durchschnitt mit 81,9 Jahren und damit leicht früher als im Zentralschweizer Durchschnitt (82,1 Jahre). Die Männer waren beim Heimeintritt mit 81,1 Jahren jünger als die eintretenden Frauen (82,4 Jahre).

Ein Fünftel mehr Eintritte, vor allem für vorübergehende Aufenthalte

Im Jahr 2015 traten im Kanton Schwyz mit 1'003 Personen 20 Prozent mehr Personen in ein Heim ein als im Vorjahr. Vor allem die Zahl der Kurzaufenthalte hat zugenommen (+35%). Zu den Kurzaufenthalten zählen Ferienaufenthalte von Personen, die ansonsten zu Hause gepflegt werden, Zwischenlösungen für Personen, die nicht sofort einen Platz im gewünschten Heim erhalten, sowie vorübergehende Aufenthalte nach einem Krankenhausaufenthalt. Sie dauerten im Durchschnitt knapp vier Wochen.

Fast die Hälfte der Personen hatte vor dem Heimeintritt zu Hause gewohnt (48%), rund ein Drittel wechselte direkt aus einem Krankenhaus ins Heim (36%).

Betagte bleiben im Schnitt 1,9 Jahre im Heim

Von den Bewohnerinnen und Bewohnern, die das Heim während des Jahres verliessen, kehrte rund ein Viertel (27%) nach Hause zurück, meist nach einem Kurzaufenthalt. Knapp zwei Drittel der Personen sind im Heim verstorben (63%). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Schwyzer Heim war mit 1,9 Jahren kürzer als im Vorjahr (2,1 Jahre), jedoch weiterhin länger als im Zentralschweizer Durchschnitt (1,7 Jahre). Zur Verkürzung trugen sowohl die zunehmende Anzahl der Kurzaufenthalte als auch die rückläufige Dauer bei Langzeitaufenthalten (2015: 2,8 Jahre; 2014: 3,1 Jahre) bei.

Weniger verrechnete Heimtage als im Vorjahr

Im Kanton Schwyz wurden im Jahr 2015 rund 624'500 Heimtage verrechnet; das sind rund 5'900 Tage weniger als im Vorjahr (-1%). 15 Prozent der verrechneten Heimtage entfielen auf die Pflegestufen 8 bis 12 (2014: 17% der rund 630'400 verrechneten Tage). Diese Pflegestufen entsprechen einem erheblichen bis umfassenden Pflegebedarf von mehr als 2 Stunden und 20 Minuten pro Tag. Gemäss Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz wird der Pflegeaufwand für die Bewohnerinnen und Bewohner in 12 Pflegestufen unterteilt, wobei jede höhere Stufe einer Zunahme des täglichen Pflegeaufwands um 20 Minuten entspricht.

Stellenzahl in Alters- und Pflegeheimen steigt um 5 Prozent

Ende 2015 waren in den Schwyzer Alters- und Pflegeheimen 2'326 Personen beschäftigt, die im Jahresmittel 1'644 Stellen besetzten. Die Stellenzahl liegt damit 5 Prozent über dem Vorjahreswert (2014: 1'572 Stellen). Rund zwei Drittel der Stellen entfielen auf das Pflegepersonal. In der Pflege waren 43 Prozent der Stellen von Personen mit einer qualifizierten Pflegeausbildung besetzt; weitere 38 Prozent hatten Personen mit einem Abschluss als Pflegehelfer/in SRK oder einer anderen Ausbildung im Bereich Betreuung und Therapie inne. Der Anteil der Ausbildungs- oder Praktikumsstellen im Pflegebereich stieg auf 14 Prozent (2014: 12%).

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Daten zu Alters- und Pflegeheimen werden im Rahmen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen des Bundesamts für Statistik erhoben. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Betriebe, die über ein Beherbergungsangebot für betagte und/oder behinderte Personen verfügen. LUSTAT Statistik Luzern ist von den Zentralschweizer Kantonen beauftragt, die Erhebung in der Zentralschweiz durchzuführen und jährlich Standardauswertungen zu erstellen. Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Kantone werden in einer Medienmitteilung präsentiert.

Statistik der Personen und Haushalte (STATPOP)

Die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundesamts für Statistik liefert Informationen und Schlüsselzahlen zum Bestand, zur Struktur und zur Entwicklung der Bevölkerung (u.a. Lebenserwartung) sowie der Haushalte.

Weitere Informationen:

Angela Kaufmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 59 43

Sandra Konkeli, Fachbereich soziale Einrichtungen, Amt für Gesundheit und Soziales,
Departement des Innern Kanton Schwyz, Tel. 041 819 16 93

LUSTAT Statistik Schwyz
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Schwyz
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.

Alters- und Pflegeheime im Kanton Schwyz

Tabellen und Grafiken

T-1 Alters- und Pflegeheime seit 2006

Kanton Schwyz

	Anzahl Heime	Anzahl Plätze ¹	Mittlere Auslastung in %	Personal			Bewohner/innen ¹		Fakturierte Tage		
				Beschäftigte ¹	Stellen (VZÄ) im Jahresmittel		Anzahl	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren ³	Total	davon mit mehr als 140 Min. Pflege pro Tag ⁴ in %	
				Total	davon Betreuung, Pflege, Therapie/Arzt ² in %	pro Bewohner/innen					
2006	24	1 443	95,3	1 623	1 148,7	60,8	0,8	1 393	70,3	501 978	31,3
2007	25	1 496	95,5	1 725	1 174,7	61,7	0,8	1 439	70,3	515 950	29,8
2008	25	1 492	97,0	1 777	1 218,8	61,8	0,8	1 442	68,0	529 520	28,0
2009	25	1 493	96,7	1 783	1 269,6	62,3	0,9	1 440	65,8	526 825	30,5
2010	25	1 497	97,7	1 843	1 287,5	62,5	0,9	1 476	67,0	533 962	27,8
2011	25	1 552	95,0	1 904	1 318,6	63,5	0,9	1 498	65,8	537 880	25,1
2012	32	1 856	91,8	2 173	1 503,7	63,9	0,9	1 720	73,0	623 719	20,8
2013	31	1 824	94,3	2 213	1 544,2	65,0	0,9	1 710	70,3	627 677	18,1
2014	31	1 828	94,5	2 268	1 572,1	64,4	0,9	1 739	69,2	630 391	16,5
2015	30	1 854	94,7	2 326	1 644,0	64,6	1,0	1 718	66,3	624 526	15,0

SOMED_T01_SZ

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres; Plätze am 1. Januar des Erhebungsjahres

² Anzahl Stellen in den Einsatzbereichen (Kostenstellen) Betreuung, Pflege, Therapie und Arzt

³ Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr gemäss ESPOP/STATPOP

⁴ Bis 2010: BESA-Stufe 4; ab 2011: Pflegestufen 8 bis 12

Ab 2012 inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern

T-2 Ein- und Austritte in Alters- und Pflegeheimen nach Aufenthaltsort seit 2006

Kanton Schwyz

Jahr	Eintritte						Austritte						
	Total	davon Kurzzeitaufenthalt ¹ in %	nach Aufenthaltsort vor Eintritt in %				Total	davon Kurzzeitaufenthalt ¹ in %	nach Aufenthaltsort nach Austritt in %				
			Zu Hause	Krankenhaus	Andere Institution ²	Übrige			Zu Hause	Krankenhaus	Andere Institution ²	Verstorben	Übrige
2006	534	17,8	67,0	20,0	5,4	7,5	484	18,0	15,3	0,6	6,4	66,3	11,4
2007	622	24,8	63,2	26,4	6,9	3,5	575	26,4	27,8	0,7	7,3	61,4	2,8
2008	606	22,1	63,7	26,9	8,3	1,2	600	21,5	23,0	0,8	7,2	67,7	1,3
2009	585	28,0	58,1	31,1	7,5	3,2	581	25,0	23,4	1,5	7,2	64,9	2,9
2010	630	25,6	58,1	33,2	7,8	1,0	602	25,6	26,2	1,5	5,5	64,0	2,8
2011	665	25,9	60,2	29,5	8,0	2,4	643	26,4	24,0	1,1	6,2	66,3	2,5
2012	742	20,1	60,9	26,7	10,1	2,3	725	18,5	23,3	0,8	4,4	68,3	3,2
2013	781	27,8	47,5	35,0	12,2	5,4	781	27,5	20,9	1,3	4,2	67,9	5,8
2014	836	30,7	44,5	38,4	11,1	6,0	811	32,2	25,5	1,8	5,5	63,1	3,9
2015	1 003	34,7	48,4	36,5	11,8	3,4	1 015	34,5	27,1	1,1	7,2	62,8	1,9

SOMED_T02_SZ

LUSTAT Statistik Luzern

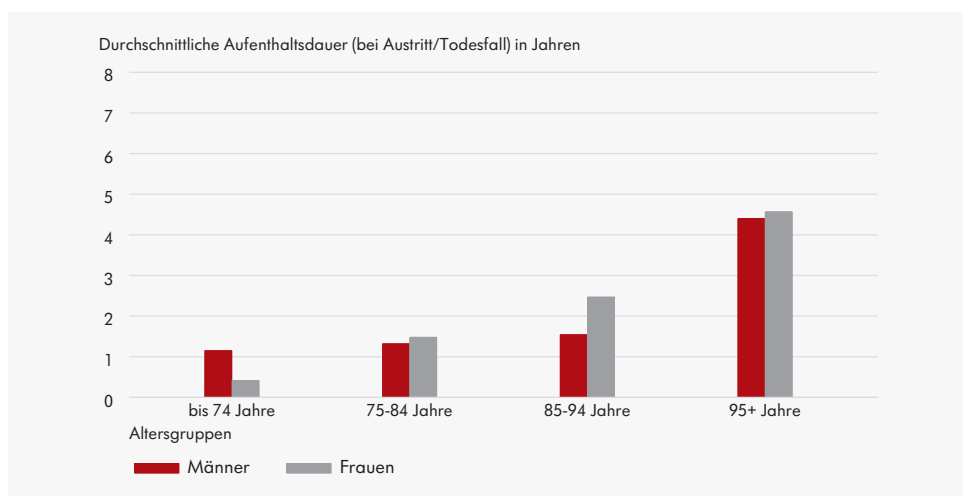
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Ein Kurzaufenthalt liegt vor, wenn die Person sich vorübergehend in der Institution aufhält.

² Stationäre Einrichtungen im sozialmedizinischen Bereich oder IV-Betriebe ohne angegliedertes Heim

Ab 2012 inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern

G-1 Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (bei Austritt/Todesfall) in Alters- und Pflegeheimen nach Alter und Geschlecht 2015
Kanton Schwyz



SOMED_G01_SZ

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern

T-3 Altersstruktur der Bewohner/innen in Alters- und Pflegeheimen Ende Jahr seit 2006
Kanton Schwyz

	Alle Altersstufen			davon														
	Total	Männer	Frauen	bis 64 Jahre			65 bis 74 Jahre			75 bis 84 Jahre			85 bis 94 Jahre			95 Jahre u. mehr		
				Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F

Bewohner/innen

2006	1 393	377	1 016	66	32	34	147	64	83	488	139	349	619	130	489	73	12	61
2007	1 439	408	1 031	78	35	43	137	59	78	493	143	350	647	160	487	84	11	73
2008	1 442	412	1 030	72	33	39	145	57	88	506	153	353	640	154	486	79	15	64
2009	1 440	427	1 013	63	31	32	138	55	83	485	159	326	653	164	489	101	18	83
2010	1 476	435	1 041	68	33	35	143	65	78	469	149	320	690	171	519	106	17	89
2011	1 498	460	1 038	57	30	27	130	64	66	492	169	323	720	179	541	99	18	81
2012	1 720	511	1 209	65	30	35	162	67	95	604	202	402	789	189	600	100	23	77
2013	1 710	519	1 191	53	31	22	163	78	85	613	209	404	777	179	598	104	22	82
2014	1 739	513	1 226	49	26	23	173	90	83	592	189	403	833	189	644	92	19	73
2015	1 718	514	1 204	45	20	25	177	86	91	573	190	383	826	198	628	97	20	77

Bewohner/innen in Prozent der Wohnbevölkerung ¹

2006	1,0	0,5	1,5	0,1	0,1	0,1	1,4	1,2	1,5	7,3	5,1	8,8	28,1	19,0	32,2	57,5	48,0	59,8
2007	1,0	0,6	1,5	0,1	0,1	0,1	1,2	1,1	1,4	7,1	5,0	8,6	27,9	22,1	30,6	57,9	40,7	61,9
2008	1,0	0,6	1,5	0,1	0,1	0,1	1,3	1,0	1,5	7,1	5,1	8,4	26,6	20,5	29,4	48,8	41,7	50,8
2009	1,0	0,6	1,4	0,1	0,0	0,1	1,2	0,9	1,4	6,6	5,1	7,6	25,7	20,7	28,0	54,6	51,4	55,3
2010	1,0	0,6	1,4	0,1	0,1	0,1	1,2	1,1	1,3	6,3	4,6	7,6	28,8	20,6	33,2	62,4	44,7	67,4
2011	1,0	0,6	1,4	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,1	6,4	5,1	7,5	29,5	21,2	33,9	58,2	42,9	63,3
2012	1,1	0,7	1,7	0,1	0,0	0,1	1,2	1,0	1,5	7,7	5,8	9,2	31,1	21,2	36,4	62,5	57,5	64,2
2013	1,1	0,7	1,6	0,0	0,0	0,0	1,2	1,1	1,3	7,7	5,9	9,3	29,2	19,6	34,3	71,2	64,7	73,2
2014	1,1	0,7	1,6	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2	1,2	7,3	5,2	9,1	30,1	19,9	35,4	60,1	41,3	68,2
2015	1,1	0,7	1,6	0,0	0,0	0,0	1,2	1,1	1,3	6,9	5,1	8,5	28,9	19,6	34,1	55,4	40,8	61,1

In Prozent der Bewohner/innen

2006	100,0	27,1	72,9	4,7	2,3	2,4	10,6	4,6	6,0	35,0	10,0	25,1	44,4	9,3	35,1	5,2	0,9	4,4
2007	100,0	28,4	71,6	5,4	2,4	3,0	9,5	4,1	5,4	34,3	9,9	24,3	45,0	11,1	33,8	5,8	0,8	5,1
2008	100,0	28,6	71,4	5,0	2,3	2,7	10,1	4,0	6,1	35,1	10,6	24,5	44,4	10,7	33,7	5,5	1,0	4,4
2009	100,0	29,7	70,3	4,4	2,2	2,2	9,6	3,8	5,8	33,7	11,0	22,6	45,3	11,4	34,0	7,0	1,3	5,8
2010	100,0	29,5	70,5	4,6	2,2	2,4	9,7	4,4	5,3	31,8	10,1	21,7	46,7	11,6	35,2	7,2	1,2	6,0
2011	100,0	30,7	69,3	3,8	2,0	1,8	8,7	4,3	4,4	32,8	11,3	21,6	48,1	11,9	36,1	6,6	1,2	5,4
2012	100,0	29,7	70,3	3,8	1,7	2,0	9,4	3,9	5,5	35,1	11,7	23,4	45,9	11,0	34,9	5,8	1,3	4,5
2013	100,0	30,4	69,6	3,1	1,8	1,3	9,5	4,6	5,0	35,8	12,2	23,6	45,4	10,5	35,0	6,1	1,3	4,8
2014	100,0	29,5	70,5	2,8	1,5	1,3	9,9	5,2	4,8	34,0	10,9	23,2	47,9	10,9	37,0	5,3	1,1	4,2
2015	100,0	29,9	70,1	2,6	1,2	1,5	10,3	5,0	5,3	33,4	11,1	22,3	48,1	11,5	36,6	5,6	1,2	4,5

SOMED_T04_SZ

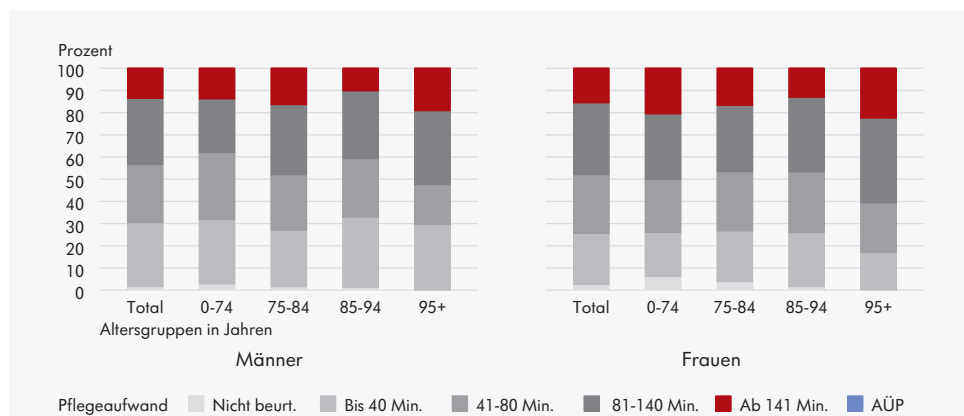
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr gemäss ESPOP/STATPOP

Ab 2012 inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern

G-2 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Pflegeaufwand, Alter und Geschlecht 2015
Kanton Schwyz



SOMED_G02_SZ

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Der Pflegeaufwand wird in 12 Stufen gemessen, wobei der Pflegebedarf pro Stufe um 20 Pflegeminuten zunimmt: Pflegestufe 1 entspricht max. 20 Minuten Pflege pro Tag, Pflegestufe 12 mehr als 220 Minuten pro Tag.

AÜP: Akut- und Übergangspflege

Inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern

T-4 Personal in Alters- und Pflegeheimen seit 2006

Kanton Schwyz

	Beschäftigte Ende Jahr		Stellen (VZÄ) im Jahresmittel					
	Total	davon 50 u.m. Jahre alt in %	Total	davon Pflegepersonal (Besoldungskonto 31)				
				Total	nach Ausbildung in %			Ohne oder mit fachfremder Ausbildung
			Qualifizierte Pflegeausbildung ¹	Betreuerische oder therapeutische Ausbildung ²	In Ausbildung/Praktikum ³			
2006	1 623	33,4	1 148,7	671,4	41,8	37,1	10,1	10,9
2007	1 725	33,0	1 174,7	711,1	41,4	36,5	10,5	11,6
2008	1 777	34,2	1 218,8	745,5	39,5	36,0	12,7	11,8
2009	1 783	34,7	1 269,6	775,7	40,6	36,2	11,5	11,8
2010	1 843	36,1	1 287,5	809,8	40,3	36,6	12,4	10,7
2011	1 904	37,0	1 318,6	825,0	41,6	35,6	13,2	9,6
2012	2 173	38,5	1 503,7	955,0	42,1	38,5	12,0	7,3
2013	2 213	40,4	1 544,2	996,9	42,8	38,9	11,5	6,9
2014	2 268	42,1	1 572,1	1 005,3	42,5	39,7	11,8	6,0
2015	2 326	43,5	1 644,0	1 053,1	43,0	38,4	13,5	5,1

SOMED_T05_SZ

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Qualifizierte Ausbildung: Dipl. Pflegefachfrau/-mann, Pflegefachfrau/-mann DN I, Krankenpfleger/in FA-SRK/ PKP, Fachangestellte/r Gesundheit, Praxisassistent/in EFZ, Pflegeassistent/in FA, Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA

² Betreuerische und therapeutische Ausbildung: Pflegehelfer/in SRK, Betreuungsberufe EFZ, dipl. Therapeut/in, Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in, übrige therapeutische und betreuerische Ausbildungen

³ In Ausbildung: Aus- und Weiterbildung, an der sich der Betrieb beteiligt

Ab 2012 inklusive Pflegeheime/-abteilungen von Klöstern